VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Post Reutlingen

Fallenstettenweg 2

Von 1875 bis 1993, also 118 Jahre lang hatte die heutige Aussenwacht Winterthurs Reutlingen eine eigene Poststelle. Sieben verschiedene Poststellenleiter und -leiterinnen standen ihr vor und besorgten den Postdienst für ein wechselndes Einzugsgebiet. Reutlingen hatte 1993 bei der Poststellenaufhebung 171 Haushaltungen.

ADRESSE
Fallenstettenweg 2
8404 Reutlingen

2016: ehemalige Poststelle heute Wohnraum. Geblieben ist eine Gedenktafel (rechts der Eingangstüre) anstelle des ehemaligen Postbriefkastens. Foto: Sammlung HB (CC BY SA 4.0)

Das Bauerndorf, damals zur Gemeinde Oberwinterthur gehörend, erhielt mit der Eröffnung der Nationalbahnlinie ab dem 17. Juli 1875 eine eigene Postablage. Auf den 1. April 1924 bekam die Poststelle den Status eines Postbüros. 1928 wurde die amtliche Bezeichnung auf Reutlingen (Winterthur), später auf 8473 Reutlingen (Winterthur) und nach der Aufhebung der Poststelle 1993 auf 8404 Winterthur-Reutlingen umbenannt. Die Postzustellung nahm nun wieder die Poststelle Oberwinterthur auf.

Die meist im Nebenamt betriebene Posthalterstelle wurde per 30. November 1993 aufgehoben. Letzte Posthalterin war Gertrud Ruef gewesen.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023